



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 27/2018

14. Juni 2018

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 13. Juni 2018 Seite 1985

Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 13. Juni 2018 Seite 2057

Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 13. Juni 2018

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 546) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen**§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen****§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2
Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Ein Studienbeginn ist im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

**§ 3
Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung. Weiterhin werden Englischkenntnisse auf Abiturniveau empfohlen.

**§ 4
Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), die Fallstudie (FS), das Planspiel (PS) oder die Exkursion (E).
- (2) Lehrveranstaltungen werden in Deutsch abgehalten. In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

**§ 5
Ziele des Studienganges**

Ziel des Studienganges ist die Ausbildung in wirtschaftswissenschaftlicher Expertise auf breiter, generalistisch angelegter fachlicher Basis. Damit wird die Befähigung zur späteren Übernahme von Führungspositionen angestrebt. Durch eine starke Betonung von Methodenkompetenzen werden die Grundlagen zur Übernahme von Steuerungsfunktionen in einer sich dynamisch entwickelnden globalisierten (insbesondere mittelständischen) Wirtschaft geschaffen. Dies bildet auch eine methodisch und fachlich anspruchsvolle Grundlage für weiterführende wirtschaftswissenschaftliche Masterstudiengänge. Das Studium befähigt zum Einsatz in allen Bereichen des Managements, der Finanzwirtschaft und des Rechnungswesens sowie Bereichen der Wirtschaftsförderung und Wirtschaftspolitik sowie der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Durch die fundierte Grundlagenausbildung in den Hauptfächern stehen den Absolventen vielfältige Möglichkeiten zur Fortsetzung des Studiums in Masterstudiengängen offen.

Teil 2
Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6
Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Allgemeine Basismodule (Pflichtmodule)

a) Sprachkompetenzen

Modul 1a:	Business English 1 (BE1)	2 LP
Modul 1b:	Business English 2 (BE2)	4 LP
Modul 2a:	Business English 3 (BE3)	4 LP
Modul 2b:	Business English 4 (BE4)	4 LP

b) Soziale Kompetenzen

Modul 3:	Grundlagen sozialer Kompetenzen	8 LP
Modul 4:	Interkulturelles Management	5 LP

c) Methodenkompetenzen

Modul 5:	Mathematische Grundlagen	9 LP
Modul 6:	Statistik	6 LP
Modul 7:	Technik des betrieblichen Rechnungswesens	6 LP

2. Fachspezifische Basismodule (Pflichtmodule)

a) Allgemeine Fachkompetenzen

Modul 8:	Einführung in die Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften	12 LP
Modul 9:	Wirtschaftsrecht	11 LP

b) Betriebswirtschaftslehre

Modul 10:	Grundlagen des Wertschöpfungsmanagements	9 LP
Modul 11:	Finanzwirtschaft	6 LP
Modul 12:	Externes Rechnungswesen	5 LP

c) Volkswirtschaftslehre

Modul 13:	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	12 LP
Modul 14:	Grundlagen der Wirtschaftspolitik und der empirischen Wirtschaftsforschung	6 LP

3. Vertiefungsmodul (Pflichtmodul)

Modul 15:	Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung	15 LP
-----------	---	-------

4. Schwerpunktmodule (Wahlpflichtmodule)

a) Module 16-22: Berufsspezifische Grundlagen

Aus folgenden Modulen, welche jeweils einem Berufsfeld zugeordnet sind, ist ein Modul Berufsspezifische Grundlagen auszuwählen:

Modul 16:	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld General Management (GM)	14 LP
Modul 17:	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Finanzen/Rechnungswesen/Controlling/Steuern (Finance/Accounting/Controlling/Taxation – FACT)	14 LP
Modul 18:	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Organisation/Personal/Innovation/Nachhaltigkeit (OPIN)	14 LP
Modul 19:	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Wertschöpfungsmanagement (WS)	14 LP

Modul 20:	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Wettbewerb und Regulierung (Competition and Regulation – CORE)	14 LP
Modul 21:	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Verbände/Internationale Organisationen/ Politikberatung (VIP)	14 LP
Modul 22:	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement (WTB)	14 LP

b) Module 23-29: Berufsspezifische Vertiefung

Aus folgenden Modulen, welche jeweils einem Berufsfeld zugeordnet sind, ist ein Modul Berufsspezifische Vertiefung auszuwählen. Dabei darf nur die Berufsspezifische Vertiefung gewählt werden, die mit dem unter Berufsspezifische Grundlagen aus den Modulen 16 bis 22 gewählten Modul korrespondiert.

Modul 23:	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld General Management (GM)	12 LP
Modul 24:	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Finanzen/Rechnungswesen/Controlling/Steuern (Finance/Accounting/Controlling/Taxation – FACT)	12 LP
Modul 25:	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Organisation/Personal/Innovation/Nachhaltigkeit (OPIN)	12 LP
Modul 26:	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Wertschöpfungsmanagement (WS)	12 LP
Modul 27:	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Wettbewerb und Regulierung (Competition and Regulation – CORE)	12 LP
Modul 28:	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Verbände/Internationale Organisationen/Politikberatung (VIP)	12 LP
Modul 29:	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement (WTB)	12 LP

5. Modul Bachelor-Arbeit (Pflichtmodul)

Modul 30:	Bachelor-Arbeit	30 LP
-----------	-----------------	-------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7

Inhalte des Studiums

(1) Der Studiengang ermöglicht durch den modularen Aufbau den gezielten Ausbau sozialer Kompetenzen (Module 3 – 4), den Erwerb von Sprachkompetenzen (Module 1a – 2b), wirtschaftswissenschaftlichen, d.h. auch mathematisch-statistischen Methodenkompetenzen (Module 5 – 7) und grundlegenden wirtschafts-, sozial- und rechtswissenschaftlichen Fachkompetenzen (Module 8 – 9), insbesondere in der Betriebswirtschaftslehre (Module 10 – 12) und Volkswirtschaftslehre (Module 13 – 14). Die Berufsbefähigung wird durch das Angebot in sieben zur Auswahl stehenden Berufsfeldern vertieften Fachwissens (Module 16 – 29) auf einer generalistisch angelegten fachlichen Vertiefung (Modul 15) bewirkt.

(2) Der Student erlangt durch ein erfolgreiches Bachelorstudium die Voraussetzungen dafür, eine wissenschaftliche Höherqualifikation in Masterstudiengängen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz zu erwerben.

(3) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

Teil 3 Durchführung des Studiums

§ 8 Studienberatung

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Ein Student soll an einer Studienberatung im dritten Fachsemester teilnehmen, wenn er bis zum Beginn des dritten Fachsemesters nicht mindestens einen Leistungsnachweis erbracht hat.

(3) Es wird empfohlen, eine Studienberatung darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9 Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

(1) Die Studenten sollen sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten und deren Inhalte in selbständiger Arbeit vertiefen. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, vielmehr sind zusätzliche eigene Studien erforderlich (Selbststudium).

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4 Schlussbestimmungen

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2018/2019 Immatrikulierten.

Für Studenten, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2018/2019 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 2013 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 34/2013, S. 2051, 2052), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 22. Juni 2016 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 20/2016, S. 1197), fort.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 28. Mai 2018 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 6. Juni 2018.

Chemnitz, den 13. Juni 2018

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
STUDIENABLAUFPLAN

Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
1. Allgemeine Basismodule							
a) Sprachkompetenzen							
Modul 1a: Business English 1 (BE1)	Business English 1 (BE1) 60 AS 2 LVS (Ü2) PL: Klausur						60 AS / 2 LP
Modul 1b: Business English 2 (BE2)		Business English 2 (BE2) 120 AS 4 LVS (Ü4) PL: Klausur ASL: Präsentation					120 AS / 4 LP
Modul 2a: Business English 3 (BE3)			Business English 3 (BE3) 120 AS 3 LVS (Ü3) ASL: Klausur ASL: 2 Präsentationen				120 AS / 4 LP
Modul 2b: Business English 4 (BE4)				Business English 4 (BE4) 120 AS 4 LVS (Ü4) PL: Klausur ASL: mündliche Gruppenprüfung			120 AS / 4 LP
b) Soziale Kompetenzen							
Modul 3: Grundlagen sozialer Kompetenzen	Moderation, Präsentation und Rhetorik 60 AS 3 LVS (V1/Ü2) PVL: 2 individuelle Leistungen in der Übung Wissenschaftliches Arbeiten 60 AS 3 LVS (V1/Ü2) PVL: schriftliche Ausarbeitung in der Übung	Gruppen- und Projektarbeit 120 AS 2 LVS (Ü2) 2 PL: Forschungsbericht, Gruppenpräsentation					240 AS / 8 LP

Anlage 1: Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul 4: Interkulturelles Management				Interkulturelles Management 150 AS 3 LVS (V1/Ü2) PVL: Präsentation in der Übung PL: Klausur ASL: Länderbericht als Gruppenarbeit			150 AS / 5 LP
c) Methodenkompetenzen							
Modul 5: Mathematische Grundlagen	Mathematik I – Analysis und Algebra 180 AS 8 LVS (V4/Ü2/P2) PVL: Aufgabenkomplexe PL: Klausur	Mathematik II – Lineare Optimierung und Finanzmathematik 90 AS 6 LVS (V2/Ü2/P2) PVL: Aufgabenkomplexe PL: Klausur					270 AS / 9 LP
Modul 6: Statistik			Statistik 180 AS 8 LVS (V4/Ü2/P2) PVL: Aufgabenkomplexe PL: Klausur				180 AS / 6 LP
Modul 7: Technik des betrieblichen Rechnungswesens	Buchführung 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	Kosten- und Erlösrechnung 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur					180 AS / 6 LP

Anlage 1: Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
STUDIENABLAUFPLAN

Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
2. Fachspezifische Basismodule							
a) Allgemeine Fachkompetenzen							
Modul 8: Einführung in die Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissen- schaften	Einführung in das Management 120 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur						360 AS / 12 LP
	Einführung in die Volkswirtschaftslehre 120 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur						
Modul 9: Wirtschaftsrecht	Einführung in das Wirtschaftsrecht 120 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	Wirtschaftsprivatrecht I (Schuldverhältnisse) 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	Wirtschaftsprivatrecht II (Handels- und Gesell- schaftsrecht) 150 AS 5 LVS (V4/Ü1) PL: Klausur				330 AS / 11 LP
		Internationales Wirtschaftsrecht I (Binnenmarktrecht) 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	oder Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwal- tungsrecht 150 AS 6 LVS (V4/Ü2) PL: Klausur				

Anlage 1: Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
b) Betriebswirtschaftslehre							
Modul 10: Grundlagen des Wertschöpfungs- managements	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	Grundlagen des Operations Management 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) Grundlagen des Marketing 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur (gemein- same Klausur mit Grund- lagen des Operations Management)					270 AS / 9 LP
Modul 11: Finanzwirtschaft			Grundlagen der Finanzierung 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) Investitionsrechnung 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur (gemein- same Klausur mit Grund- lagen der Finanzierung)				180 AS / 6 LP
Modul 12: Externes Rechnungswesen			Jahresabschluss 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur				150 AS / 5 LP

Anlage 1: Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
c) Volkswirtschaftslehre							
Modul 13: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		Mikroökonomie 180 AS 6 LVS (V4/Ü2) PL: Klausur	Makroökonomie 180 AS 6 LVS (V4/Ü2) PL: Klausur				360 AS / 12 LP
Modul 14: Grundlagen der Wirtschaftspolitik und der empirischen Wirtschafts- forschung				Wirtschaftspolitik 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			180 AS / 6 LP
3. Vertiefungsmodul							
Modul 15: Wirtschafts- wissenschaftliche Vertiefung				Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V1/Ü1 oder V2/Ü1) PVL: Erstellung Businessplan (bei Auswahl der LV) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V1/Ü1 oder V2/Ü1) PVL: Erstellung Businessplan (bei Auswahl der LV) PL: Klausur Wirtschaftswissen- schaftliches Planspiel 90 AS 3 LVS (PS3) PVL: Nachweis Planspiel Wirtschaftswissen- schaftliches Seminar 180 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit			450 AS / 15 LP

Anlage 1: Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
STUDIENBLAUFPLAN

Modul	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
4. Schwerpunktmodule							
Modul 16-22: Berufsspezifische Grundlagen							
Aus folgenden Modulen, welche jeweils einem Berufsfeld zugeordnet sind, ist ein Modul Berufsspezifische Grundlagen auszuwählen:							
Modul 16: Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld General Management (GM)				International Business Strategy (in englischer Sprache) 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	Berufsfeldprojekt 150 AS 2 LVS (PR2) ASL: Projektarbeit		420 AS / 14 LP
				Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur			
				Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur			
Modul 17: Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Finanzen/ Rechnungswesen/ Controlling/Steuern (Finance/ Accounting/ Controlling/Taxation - FACT)				Finanzmanagement 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	Berufsfeldprojekt 150 AS 2 LVS (PR2) ASL: Projektarbeit		420 AS / 14 LP
				Controlling 90 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur	Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		

Anlage 1: Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul 18: Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Organisation/ Personal/ Innovation/ Nachhaltigkeit (OPIN)				Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur Management in Organisationen 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur Einführung in das Inno- vations- und Technolo- giemanagement 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	Berufsfeldprojekt 150 AS 2 LVS (PR2) ASL: Projektarbeit		420 AS / 14 LP
Modul 19: Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Wertschöpfungs- management (WS)				Produktions- management I 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur Marketingmanagement 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	Informations- management 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur Berufsfeldprojekt 150 AS 2 LVS (PR2) ASL: Projektarbeit		420 AS / 14 LP
Modul 20: Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Wettbewerb und Regulierung (Competition and Regulation – CORE)				Wettbewerbswirtschaft 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur Öffentliches Wettbewerbsrecht 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	Wettbewerbs- und Kartellrecht 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur Berufsfeldprojekt 150 AS 2 LVS (PR2) ASL: Projektarbeit		420 AS / 14 LP

Anlage 1: Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul 21: Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Verbände/ Internationale Organisationen/ Politikberatung (VIP)				Wettbewerbswirtschaft 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	Finanzwissenschaft 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur Internationale Wirtschaftsbeziehungen 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur Berufsfeldprojekt 150 AS 2 LVS (PR2) ASL: Projektarbeit		420 AS / 14 LP
Modul 22: Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement (WTB)				Berufsfeldprojekt 150 AS 2 LVS (PR2) ASL: Projektarbeit	Allgemeine Fachoffene Didaktik 180 AS 4 LVS (V2 mit erhöhtem Selbststudienanteil/ Ü2) Makrodidaktik 90 AS 2 LVS (S2) PL: Klausur (gemeinsame Klausur mit Allg. Fachoffene Didaktik)		420 AS / 14 LP

Anlage 1: Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Module 23-29: Berufsspezifische Vertiefung							
Aus folgenden Modulen, welche jeweils einem Berufsfeld zugeordnet sind, ist ein Modul Berufsspezifische Vertiefung gewählt werden, die mit dem unter Berufsspezifische Grundlagen aus den Modulen 16 bis 22 gewählten Modul korrespondiert.							
Modul 23: Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld General Management (GM)					Berufsfeldseminar 180 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit		360 AS / 12 LP
				Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V1/Ü1 oder V2/Ü1) PL: Klausur			
				Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V3 oder V2/Ü1) PL: Klausur			
Modul 24: Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Finanzen/ Rechnungswesen/ Controlling/Steuern (Finance/ Accounting/ Controlling/Taxation - FACT)					Berufsfeldseminar 180 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit		360 AS / 12 LP
				Wahlpflichtveranstaltung 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V1/Ü1 oder V2/Ü1) PL: Klausur	Internationale Rechnungslegung 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		

Anlage 1: Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul 25: Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Organisation/ Personal/ Innovation/ Nachhaltigkeit (OPIN)				Berufsfeldseminar 180 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur	Berufsfeldseminar 180 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit		360 AS / 12 LP
				Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur	Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur		
Modul 26: Berufsspe- zifische Vertiefung im Berufsfeld Wertschöpfungs- management (WS)				Berufsfeldseminar 180 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur	Berufsfeldseminar 180 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit		360 AS / 12 LP
				Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur	Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur		
Modul 27: Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Wettbewerb und Regulierung (Competition and Regulation – CORE)				Berufsfeldseminar 180 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur	Berufsfeldseminar 180 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit		360 AS / 12 LP
				Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur	Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur		

Anlage 1: Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul 28: Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Verbände/ Internationale Organisationen/ Politikberatung (VIP)				Berufsfeldseminar 180 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit			360 AS / 12 LP
				Wahlpflichtveranstaltung I 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur Wahlpflichtveranstaltung II 90 AS 2 oder 3 LVS (V2 oder V2/Ü1) PL: Klausur			
Modul 29: Berufsspezifische Vertiefung im Berufs- feld Wirtschaftstrai- ning und Bildungs- management (WTB)				Grundfragen beruflicher Bildung 90 AS 2 LVS (S2) PL: Klausur Berufsfeldseminar 180 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit			360 AS / 12 LP
				Wahlpflichtveranstaltung 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			
5. Modul Bachelor-Arbeit							
Modul 30: Bachelor-Arbeit						Praktikum 480 AS (P12 Wochen) Konsultationen und Kolloquium 420 AS 1 LVS (K1) 2 PL: Bachelorarbeit, mündliche Prüfung (Kolloquium)	900 AS / 30 LP

Anlage 1: Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von: Modul 15, Wahl- pflichtveranst. im 5. Sem.; Modul 16; Mo- dul 23, Wahlpflicht- veranst. im 5. Sem.)	31	33	31-32	20	16-22	1	132-139
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von: Modul 15, Wahl- pflichtveranst. im 5. Sem.; Modul 16; Mo- dul 23, Wahlpflicht- veranst. im 5. Sem.)	900	960	960	810	870	900	5400 AS / 180 LP

V Vorlesung
 Ü Übung
 S Seminar
 T Tutorium
 P Praktikum
 PR Projekt
 PS Planspiel
 K Kolloquium
 LVS Lehrveranstaltungsstunden
 AS Arbeitsstunden
 LP Leistungspunkte
 PL Prüfungsleistung
 PVL Prüfungsvorleistung
 ASL Anrechenbare Studienleistung

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Allgemeines Basismodul**

Modulnummer	1a
Modulname	Business English 1 (BE1)
Modulverantwortlich	Programmkoordinator für Wirtschaftsenglisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Im Rahmen dieses Moduls wiederholen und üben die Studenten, wie Kontakte geknüpft und gepflegt, Vereinbarungen getroffen und Unternehmen in englischer Sprache präsentiert werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studenten werden befähigt, die erworbenen Grundkenntnisse in der englischen Wirtschaftssprache gezielt und sicher bevorzugt in der mündlichen, aber auch in der schriftlichen Fachkommunikation anzuwenden.</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss des Moduls bereitet auf das Erreichen der Fachsprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vor.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Business English 1 (BE1) (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen sind Vorkenntnisse in der englischen Sprache, i. d. R. Abiturniveau (B2 Allgemeinsprache).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Business English 1 (BE1) (Prüfungsnummer: 91101)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 2 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 60 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Allgemeines Basismodul

Modulnummer	1b
Modulname	Business English 2 (BE2)
Modulverantwortlich	Programmkordinator für Wirtschaftsenglisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Studenten werden damit vertraut gemacht, Produkte und Produktionsprozesse, die Vermarktung und den Vertrieb von Produkten sowie Unternehmenserfolge in der Fremdsprache zu beschreiben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten werden befähigt, die erworbenen Kenntnisse in der englischen Wirtschaftssprache gezielt und sicher in der mündlichen und vermehrt schriftlichen Fachkommunikation anzuwenden. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls entspricht der Fachsprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Business English 2 (BE2) (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul 1a
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zu Business English 2 (BE2) (Prüfungsnummer: 91108) • Anrechenbare Studienleistung: 15-minütige Präsentation zu Business English 2 (BE2) (Prüfungsnummer: 91109) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Business English 2 (BE2), Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich • Anrechenbare Studienleistung: Präsentation zu Business English 2 (BE2), Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Allgemeines Basismodul

Modulnummer	2a
Modulname	Business English 3 (BE3)
Modulverantwortlich	Programmkoordinator für Wirtschaftsenglisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>In diesem Modul werden die Themen Marketing, Personal und Finanzwesen in der Fremdsprache diskutiert. Die Studenten erhalten zudem die Aufgabe, englischsprachige Fachtexte zu analysieren und zu präsentieren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studenten werden befähigt, die erworbenen Kenntnisse in der englischen Wirtschaftssprache gezielt und fließend in der mündlichen als auch schriftlichen Fach- und Wissenschaftskommunikation anzuwenden.</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss des Moduls bereitet auf das Erreichen der Fachsprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vor.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Business English 3 (BE3) (3 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul 1b
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: 60-minütige Klausur zu Business English 3 (BE3) (Prüfungsnummer: 91102) • Anrechenbare Studienleistung: zwei 15-minütige Präsentationen zur Fachtextrezeption zu Business English 3 (BE3) (Prüfungsnummer: 91110) <p>Die Studienleistungen werden jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: Klausur zu Business English 3 (BE3), Gewichtung 1 • Anrechenbare Studienleistung: Präsentationen zu Business English 3 (BE3), Gewichtung 2
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Allgemeines Basismodul**

Modulnummer	2b
Modulname	Business English 4 (BE4)
Modulverantwortlich	Programmkordinator für Wirtschaftsenglisch des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Studenten werden in diesem Modul mit dem Aufbau und der Durchführung von Geschäftsverhandlungen vertraut gemacht.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten werden befähigt, die erworbenen Kenntnisse in der englischen Wirtschaftssprache gezielt und verhandlungssicher in der mündlichen als auch schriftlichen Fachkommunikation anzuwenden.</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss des Moduls entspricht der Fachsprachkompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Business English 4 (BE4) (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul 2a
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Business English 4 (BE4) (Prüfungsnummer: 91105) • Anrechenbare Studienleistung: 30-minütige mündliche Gruppenprüfung (15 Minuten je Prüfling) zu Business English 4 (BE4) (Prüfungsnummer: 91111) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Business English 4 (BE4), Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich • Anrechenbare Studienleistung: mündliche Gruppenprüfung zu Business English 4 (BE4), Gewichtung 2
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Allgemeines Basismodul**

Modulnummer	3
Modulname	Grundlagen sozialer Kompetenzen
Modulverantwortlich	Professur BWL – Innovationsforschung und Technologiemanagement
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Arbeitstechniken zur Anfertigung von Bachelorarbeiten, Aufarbeiten und Systematisieren größerer Literaturmengen, rationelle Recherchetechniken, wissenschaftliches Argumentieren sowie entsprechende Arbeit mit Quellen, Verknüpfung theoretischer Analysen mit empirischen Untersuchungen, Vorgehen bei der Bearbeitung von Forschungs- oder Praxisprojekten, Grundlagen des Projektmanagements • Grundlagen der Rhetorik, Redegestaltung, Moderation von Teamberatungen sowie zur Präsentation von Ergebnissen unter Nutzung moderner Medien • Grundlagen der Gruppen- und Projektarbeit und des Projektmanagements, Instrumente und Hilfsmittel zur erfolgreichen Planung und Durchführung von Projekten sowie die anwendungsbezogene Planung und Durchführung eines kleinen Forschungsprojektes in der Gruppe <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Erlernen und Verfestigen wichtiger methodischer und sozialer Kompetenzen sowie die Befähigung der Studenten zum wissenschaftlichen Arbeiten</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Zur einführenden Vorlesung werden ggf. auch Tutorien genutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Moderation, Präsentation und Rhetorik (1 LVS) • Ü: Moderation, Präsentation und Rhetorik (2 LVS) • V: Wissenschaftliches Arbeiten (1 LVS) • Ü: Wissenschaftliches Arbeiten (2 LVS) • Ü: Gruppen- und Projektarbeit (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwei individuelle Leistungen aus einer Gesprächsmoderation oder einer Präsentation oder einer Rede mit insgesamt 30 Minuten pro Person in der Übung zu Moderation, Präsentation und Rhetorik sowie Feedback zu den individuellen Leistungen der anderen Teilnehmer • eine schriftliche Ausarbeitung im Rahmen der Übung zu Wissenschaftliches Arbeiten (Umfang ca. 42.000 Zeichen reiner Text (inkl. Leerzeichen), Bearbeitungsdauer 16 Wochen)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p>

	<ul style="list-style-type: none">• Forschungsbericht (Umfang ca. 54.000 Zeichen reiner Text (inkl. Leerzeichen), Bearbeitungsdauer 12 Wochen) in der Projektgruppe mit max. 5 Teilnehmern pro Gruppe zu Gruppen- und Projektarbeit (Prüfungsnummer: 60006)• 30-minütige Gruppenpräsentation der Ergebnisse (Prüfungsnummer: 60007) Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: Anrechenbare Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Forschungsbericht in der Projektgruppe zu Gruppen- und Projektarbeit, Gewichtung 2• Gruppenpräsentation der Ergebnisse, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Allgemeines Basismodul**

Modulnummer	4
Modulname	Interkulturelles Management
Modulverantwortlich	Professur BWL – Organisation und Internationales Management
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Konzepte zum Umgang und zur Arbeit unter unterschiedlichen kulturellen Rahmenbedingungen • Nationalkulturelle Unterschiede, Kulturstandards und ihre Konsequenzen für das interkulturelle Management • Globalisierung und Transfer von Managementpraktiken <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Ziele sind das Kennen und Verstehen wichtiger Grundlagen des interkulturellen Managements sowie die Entwicklung und Förderung der interkulturellen Sensibilität der Studenten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Zur einführenden Vorlesung werden ggf. auch Tutorien genutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Interkulturelles Management (1 LVS) • Ü: Interkulturelles Management (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation zu einem selbst erarbeiteten Teilgebiet in der Übung in der Gruppe
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Interkulturelles Management (Prüfungsnummer: 61616) • Anrechenbare Studienleistung: Länderbericht als Gruppenarbeit in Kleingruppen (Umfang ca. 10.000 Zeichen reiner Text (inkl. Leerzeichen) pro Person, Bearbeitungsdauer 12 Wochen) (Prüfungsnummer: 61617) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Interkulturelles Management, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich • Anrechenbare Studienleistung: Länderbericht als Gruppenarbeit in Kleingruppen, Gewichtung 1

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Allgemeines Basismodul

Modulnummer	5
Modulname	Mathematische Grundlagen
Modulverantwortlich	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vermittlung grundlegender Theorien und Fertigkeiten der Mathematik in den Bereichen Algebra und Analysis; Finanzmathematik und lineare Optimierung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von grundlegenden Kenntnissen zur Anwendung, Interpretation und Aussagekraft mathematischer Untersuchungen und Analysen für wirtschaftswissenschaftliche Probleme. Qualifikationsziel der Praktika ist der Erwerb von Methodenkompetenz bei der eigenständigen Anwendung mathematischer Konzepte und Lösungsmethoden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Mathematik I – Analysis und Algebra (4 LVS) • Ü: Mathematik I – Analysis und Algebra (2 LVS) • P: Mathematik I – Analysis und Algebra (2 LVS) • V: Mathematik II – Lineare Optimierung und Finanzmathematik (2 LVS) • Ü: Mathematik II – Lineare Optimierung und Finanzmathematik (2 LVS) • P: Mathematik II – Lineare Optimierung und Finanzmathematik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	geeignet für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung zu Mathematik I – Analysis und Algebra: 5 Aufgabenkomplexe, von denen 4 bestanden sein müssen. Bestanden bedeutet, dass mindestens 50% der Bewertungspunkte erreicht wurden. • für die Prüfungsleistung zu Mathematik II – Lineare Optimierung und Finanzmathematik: 5 Aufgabenkomplexe, von denen 4 bestanden sein müssen. Bestanden bedeutet, dass mindestens 50% der Bewertungspunkte erreicht wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Mathematik I – Analysis und Algebra (Prüfungsnummer: 22601) • 90-minütige Klausur zu Mathematik II – Lineare Optimierung und Finanzmathematik (Prüfungsnummer: 22603)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p>

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Mathematik I – Analysis und Algebra, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP)• Klausur zu Mathematik II – Lineare Optimierung und Finanzmathematik, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Allgemeines Basismodul**

Modulnummer	6
Modulname	Statistik
Modulverantwortlich	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Beschreibende Statistik, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsgrößen, schließende Statistik, Parameterschätzung, Prüfen statistischer Hypothesen, Signifikanztests, Korrelation und Regression sowie ausgewählte statistische Verfahren</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von grundlegenden Kenntnissen zur Anwendung, Interpretation und Aussagekraft statistischer Untersuchungen und Analysen für wirtschaftswissenschaftliche Probleme. Qualifikationsziel des Praktikums ist der Erwerb von Methodenkompetenz bei der eigenständigen Anwendung mathematischer Konzepte und Lösungsmethoden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Statistik (4 LVS) • Ü: Statistik (2 LVS) • P: Statistik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	geeignet für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von insgesamt 5 Aufgabenkomplexen zum Praktikum Statistik und zur Übung Statistik, die bis auf einen einzeln bestanden sein müssen. Bestanden bedeutet, dass mindestens 50% der Bewertungspunkte erreicht wurden.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Statistik (Prüfungsnummer: 22401)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Allgemeines Basismodul**

Modulnummer	7
Modulname	Technik des betrieblichen Rechnungswesens
Modulverantwortlich	Professur BWL I – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Im Modul erwerben die Studenten grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Technik des betrieblichen Rechnungswesens. Behandelt werden die Buchführung sowie die Kosten- und Erlösrechnung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Beherrschen der Buchungstechnik nach deutschem Handelsrecht; Kenntnis des Aufbaus und Beherrschen der grundlegenden Methoden einer Kosten- und Erlösrechnung</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Buchführung (2 LVS) • Ü: Buchführung (1 LVS) • V: Kosten- und Erlösrechnung (2 LVS) • Ü: Kosten- und Erlösrechnung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	geeignet für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Buchführung (Prüfungsnummer: 61401) • 60-minütige Klausur zu Kosten- und Erlösrechnung (Prüfungsnummer: 61405)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Buchführung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zu Kosten- und Erlösrechnung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Fachspezifisches Basismodul**

Modulnummer	8
Modulname	Einführung in die Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre • Überblick zu grundlegenden sozialwissenschaftlichen Begriffen und zu den für die Wirtschaftswissenschaften relevanten Sozialtheorien • Grundlagen der Volkswirtschaftslehre • Einführung in das juristische Denken und in die juristische Methodik • Grundzüge des öffentlichen Wirtschaftsrechts, insbesondere Wirtschaftsfreiheit, -gleichheit, -integration, -überwachung und -organisation • Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts, insbesondere der Rechtsgeschäftslehre <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studenten sollen die Fähigkeit erlangen, zentrale betriebswirtschaftliche Kategorien und theoretische Konzepte in wichtigen Grundbereichen der BWL sowie volkswirtschaftliche Grundkategorien und ihre Zusammenhänge zu kennen. Ferner sollen sie die Grundlagen des wirtschaftsrelevanten Rechts kennen und ein Verständnis für die rechtlichen Voraussetzungen und Auswirkungen wirtschaftlicher Betätigung erlangen. Ziel ist auch das Kennen und Verstehen wichtiger sozialwissenschaftlicher und sozialtheoretischer Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in das Management (2 LVS) • Ü: Einführung in das Management (1 LVS) • V: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (2 LVS) • Ü: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (1 LVS) • V: Einführung in das Wirtschaftsrecht (2 LVS) • Ü: Einführung in das Wirtschaftsrecht (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Einführung in das Management (Prüfungsnummer: 61718) • 60-minütige Klausur zu Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Prüfungsnummer: 63502) • 60-minütige Klausur zu Einführung in das Wirtschaftsrecht (Prüfungsnummer: 64109)

Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Einführung in das Management, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)• Klausur zu Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)• Klausur zu Einführung in das Wirtschaftsrecht, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Fachspezifisches Basismodul**

Modulnummer	9
Modulname	Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsprivatrecht I (Schuldverhältnisse) <ul style="list-style-type: none"> – Recht der Schuldverhältnisse und Grundzüge des Sachenrechts • Internationales Wirtschaftsrecht I (Binnenmarktrecht) <ul style="list-style-type: none"> – Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere negative Integration durch Grundfreiheiten und positive Integration durch Sekundärrecht • Wirtschaftsprivatrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) <ul style="list-style-type: none"> – Handelsrecht (Kaufmann, Firma und Handelsregister, Handelsgeschäfte, Hilfspersonen des Kaufmanns) – Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften, Europäische Gesellschaftsformen • Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht <ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzordnung, Staatsstrukturprinzipien und Wirtschaftsgrundrechte – Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts sowie Grundzüge des Gewerberechts <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen über die Grundlagen des privaten, öffentlichen und europäischen Wirtschaftsrechts • Verständnis für die rechtlichen Voraussetzungen und Auswirkungen wirtschaftlicher Betätigung • Fähigkeit, das materielle Recht auf einen konkreten Lebenssachverhalt anzuwenden
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wirtschaftsprivatrecht I (Schuldverhältnisse) (2 LVS) • Ü: Wirtschaftsprivatrecht I (Schuldverhältnisse) (1 LVS) • V: Internationales Wirtschaftsrecht I (Binnenmarktrecht) (2 LVS) • Ü: Internationales Wirtschaftsrecht I (Binnenmarktrecht) (1 LVS) <p>Aus folgenden zwei Angeboten ist eines auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wirtschaftsprivatrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) (4 LVS) • Ü: Wirtschaftsprivatrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) (1 LVS) • V: Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht (4 LVS) • Ü: Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Wirtschaftsprivatrecht I (Schuldverhältnisse) (Prüfungsnummer: 64203)

	<ul style="list-style-type: none">• 60-minütige Klausur zu Internationales Wirtschaftsrecht I (Binnenmarktrecht) (Prüfungsnummer: 64118)• 90-minütige Klausur zu Wirtschaftsprivatrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) (Prüfungsnummer: 64204) oder zu Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht (Prüfungsnummer: 64119)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 11 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Wirtschaftsprivatrecht I (Schuldverhältnisse), Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)• Klausur zu Internationales Wirtschaftsrecht I (Binnenmarktrecht), Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)• Klausur zu Wirtschaftsprivatrecht II (Handels- und Gesellschaftsrecht) oder zu Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 330 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Fachspezifisches Basismodul**

Modulnummer	10
Modulname	Grundlagen des Wertschöpfungsmanagements
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Das Modul umfasst folgende Gebiete betriebswirtschaftlicher Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wirtschaftsinformatik <ul style="list-style-type: none"> – Überblick über den Gegenstandsbereich der Wirtschaftsinformatik, – Vermittlung grundlegender Methoden zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme sowie Erarbeitung eines Verständnisses bezüglich technischer Architekturen betrieblicher Informationssysteme • Grundlagen des Operations Management <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme, die bei der Gestaltung von Prozessen und Strukturen der betrieblichen Leistungserstellung in den Bereichen der Sachgüter- und Dienstleistungsproduktion auftreten können, – Vorstellung und Diskussion mathematischer Modelle und quantitativer Methoden zur Abbildung und Lösung dieser Planungsprobleme • Grundlagen des Marketing <ul style="list-style-type: none"> – Ziele und Aufgaben des Marketing im 21. Jahrhundert, – Der Kunde als zentrales Erkenntnisobjekt des Marketing – Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen, Marketingziele und Marketingstrategien, – Marke, Marketinginstrumente (Produkt, Preis, Distribution, Integrierter Instrumenteneinsatz), Messung des Marketingerfolgs <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines Begriffsverständnis sowie grundlegendes Methoden- und Fachwissen zur Nutzung von Informationstechnologien sowie zur Gestaltung und zum Einsatz betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme; • Allgemeines Begriffsverständnis über den Gegenstand des Operations Management, grundlegendes Verständnis über elementare Gesetzmäßigkeiten des Operations Management, Kenntnis über Entscheidungsprobleme zur Gestaltung von Prozessen und Strukturen bei der betrieblichen Leistungserstellung • Verständnis für den Marketinggedanken und die im Unternehmen im Zusammenhang stehenden Fragen, Beherrschen des einschlägigen Fachvokabulars
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (2 LVS) • Ü: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (1 LVS) • V: Grundlagen des Operations Management (2 LVS) • Ü: Grundlagen des Operations Management (1 LVS) • V: Grundlagen des Marketing (2 LVS) • Ü: Grundlagen des Marketing (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none">• 60-minütige Klausur zu Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (Prüfungsnummer: 65204)• 120-minütige Klausur zu Grundlagen des Operations Management und Grundlagen des Marketing (Prüfungsnummer: 61115)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)• Klausur zu Grundlagen des Operations Management und Grundlagen des Marketing, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Fachspezifisches Basismodul**

Modulnummer	11
Modulname	Finanzwirtschaft
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Vermittelt werden Kenntnisse über Finanzierungsinstrumente und Finanzierungsziele, Investitionen als Objekte der Unternehmensführung, statische und dynamische Verfahren zur Vorteilhaftigkeitsbeurteilung bei vollkommenem sowie unvollkommenem Kapitalmarkt sowie weiterführende Modelle und Verfahren der Investitionsrechnung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studenten sollen Finanzierungs- und Investitionsalternativen aufstellen und beurteilen sowie Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen treffen können unter Berücksichtigung von Rentabilitäts- und Liquiditätsgesichtspunkten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Finanzierung (2 LVS) • Ü: Grundlagen der Finanzierung (1 LVS) • V: Investitionsrechnung (2 LVS) • Ü: Investitionsrechnung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zu Grundlagen der Finanzierung und Investitionsrechnung (Prüfungsnummer: 61114)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Fachspezifisches Basismodul**

Modulnummer	12
Modulname	Externes Rechnungswesen
Modulverantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre – Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung und Aufgaben der externen Rechnungslegung • Grundlegende Zwecke der externen Rechnungslegung • Normengerüst des periodischen Jahresabschlusses • Bedeutung und Relevanz der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie daraus resultierender Konsequenzen für Bilanzierung und Bewertung • Bilanzinhalte, Bilanzausweis und Bilanzbewertung, weitere Bestandteile der Rechnungslegung (Gewinn- und Verlust-Rechnung, Anhang, Lagebericht, Kapitalflussrechnung), Sonderfragen einzelner Bilanzpositionen <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses der theoretischen und methodischen Grundlagen der externen Rechnungslegung sowie der Anforderungen zur Aufstellung von Abschlüssen und der Zusammenhänge zwischen den einzelnen Berichtsinstrumenten. Die Studenten sollen befähigt werden, unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechnungslegungsnormen, die in publizierten Abschlüssen vermittelten Informationen eigenständig beurteilen und analysieren zu können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Jahresabschluss (2 LVS) • Ü: Jahresabschluss (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Empfohlen wird Modul 7 (Technik des betrieblichen Rechnungswesens)
Verwendbarkeit des Moduls	geeignet für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Jahresabschluss (Prüfungsnummer: 61901)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Fachspezifisches Basismodul**

Modulnummer	13
Modulname	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (VWL), mikroökonomische sowie makroökonomische Theorie und Politik, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, grundlegende empirische Zusammenhänge, neoklassische, keynesianische Modelle, Theorie realer Konjunkturzyklen, Staatsverschuldung, Konsum- und Investitionsfunktion, Haushalts-, Unternehmens- und Markttheorie sowie die Anwendung der Grundlagen, wirtschaftspolitische Ziele, Akteure, Strategien und Maßnahmen bei wirtschaftspolitischen, makroökonomischen und mikroökonomischen Selbststeuerungsdefiziten</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Vermittlung von Kenntnissen zu volkswirtschaftlichen Grundkategorien und ihrer Zusammenhänge sowie Förderung von Verständnis für unterschiedliche theoretische Zugänge und Erklärung wirtschaftlicher Prozesse; Studenten sollen befähigt werden, Funktionsweisen von Volkswirtschaften zu analysieren</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Mikroökonomie (4 LVS) • Ü: Mikroökonomie (2 LVS) • V: Makroökonomie (4 LVS) • Ü: Makroökonomie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	geeignet für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Mikroökonomie (Prüfungsnummer: 63301) • 90-minütige Klausur zu Makroökonomie (Prüfungsnummer: 63205)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Mikroökonomie, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP) • Klausur zu Makroökonomie, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Fachspezifisches Basismodul**

Modulnummer	14
Modulname	Grundlagen der Wirtschaftspolitik und der empirischen Wirtschaftsforschung
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Grundlegende Aspekte der mikroökonomischen und makroökonomischen Wirtschaftspolitik, Leitbilder der Wirtschaftspolitik, wirtschaftspolitische Ziele, Akteure, Strategien und Maßnahmen, Staatsverschuldung und Steuern, Grundlagen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, wichtige empirische Maßzahlen und empirische Zusammenhänge, Elemente der Wirtschafts-, Bevölkerungs- und Sozialstatistik sowie der Ökonometrie</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Befähigung zur Verknüpfung von theoretischen Kenntnissen der Mikroökonomik und der Makroökonomik mit institutionellen und empirischen Gegebenheiten zur selbständigen Beurteilung wirtschaftspolitischer Fragen, Fähigkeit zur kritischen Beurteilung wirtschaftspolitischer Maßnahmen sowie zur Einordnung quantitativer Entwicklungen in der Wirtschaft</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wirtschaftspolitik (2 LVS) • Ü: Wirtschaftspolitik (1 LVS) • V: Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (2 LVS) • Ü: Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	geeignet für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Wirtschaftspolitik (Prüfungsnummer: 63206) • 60-minütige Klausur zu Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung (Prüfungsnummer: 63207)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Wirtschaftspolitik, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zu Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Vertiefungsmodul**

Modulnummer	15
Modulname	Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul besteht aus ausgewählten vertiefenden Veranstaltungen aus dem Bereich der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und der allgemeinen Volkswirtschaftslehre. Angestrebt wird eine belastbare, breite Basis an Wissen und Fertigkeiten. Gefestigt und vertieft werden die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten insbesondere durch die selbstständigen, aktiven Leistungen in einem wirtschaftswissenschaftlichen Seminar und einem wirtschaftswissenschaftlichen Planspiel. Die Wahlmöglichkeit aus einem ausgewählten Angebot der Professuren der Fakultät eröffnet eine interessen geleitete Vertiefung des Wissens.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel ist die Vertiefung betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Wissens; es soll eine Verbreiterung des wirtschaftswissenschaftlichen Wissens über die gewählte Spezialisierung hinaus erreicht werden. Dadurch soll ein vertieftes Verständnis für den Zusammenhang zwischen BWL, VWL, Recht und Wirtschaftsinformatik geschaffen werden sowie die Fähigkeit, Probleme aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren und die Erkenntnisse zu integrieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Planspiel, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61120) • PS: Wirtschaftswissenschaftliches Planspiel (3 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mind. 2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltungen I und II sind aus nachfolgenden Lehrveranstaltungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64201) – Besteuerung I (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61201) – Besteuerung II (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61202) – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62102) – Businessplanung und Management von Gründungen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61302) – Controlling (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61402) – Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre (V2) (Prüfungsnummer: 61203) – Entrepreneurship I: Unternehmerische Gelegenheiten und Geschäftsmodelldesign (V2) (Prüfungsnummer: 66301) – Entrepreneurship II: Einführung in die Unternehmensnachfolge (V2) (Prüfungsnummer: 66302) – Finanzmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61506) – Finanzwissenschaft (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 63503) – International Business Strategy (in englischer Sprache) (V2) (Prüfungsnummer: 61623) – Informationsmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65211) – Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 63505) – Konjunktur und Wachstum (V2) (Prüfungsnummer: 63204)

	<ul style="list-style-type: none"> – Management sozialer Prozesse (V2) (Prüfungsnummer: 61706) – Marketingmanagement (V2) (Prüfungsnummer: 61307) – Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62101) – Operations Research (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61804) – Recht des geistigen Eigentums (V2) (Prüfungsnummer: 64209) – Recht und Technik (V2) (Prüfungsnummer: 64206) – Social Entrepreneurship (V2) (Prüfungsnummer: 66303) – Wettbewerbswirtschaft (V2) (Prüfungsnummer: 63302) <p>Lehrveranstaltungen, die auch in den Schwerpunktmodulen 16-22 sowie 23-29 angeboten werden, können nur in Modul 15 oder in einem der beiden vom Studenten belegten Schwerpunktmodule gewählt werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung zu Businessplanung und Management von Gründungen ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Businessplans (ca. 25-30 Seiten, semesterbegleitend) in Kleingruppen (2-5 Studenten) zu Businessplanung und Management von Gründungen <p>Zulassungsvoraussetzung für die letzte Prüfungsleistung zu den Wahlpflichtveranstaltungen ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des erfolgreich absolvierten Wirtschaftswissenschaftlichen Planspiels (3 LP)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II • Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit zum Wirtschaftswissenschaftlichen Seminar (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 180 AS, 20 Wochen) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p> <p>Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen, wenn die Lehrveranstaltung in englischer Sprache abgehalten wird.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit zum Wirtschaftswissenschaftlichen Seminar, Gewichtung 2 (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	16
Modulname	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld General Management (GM)
Modulverantwortlich	Professur BWL II – Marketing und Handelsbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>In der englischsprachigen Vorlesung International Business Strategy sollen zentrale Konzepte und Theorien der globalen Strategie und des Internationalen Managements behandelt werden. Weiterhin werden verschiedene Markteintrittsstrategien analysiert sowie ökonomische, politische sowie kulturelle Kontextfaktoren des internationalen Managements beleuchtet. Die Diskussion bewegt sich dabei insbesondere im Spannungsfeld von globaler Effizienz versus lokaler Anpassung multi-nationaler Unternehmen.</p> <p>Die Studenten wählen jeweils eine Veranstaltung aus dem Bereich Organisation, Personal, Innovation und Nachhaltigkeit sowie eine Veranstaltung aus dem Bereich Wertschöpfungsmanagement. Eine Vertiefung der Inhalte erfolgt in einem entsprechenden Projektstudium.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Das Berufsfeld zielt auf einen breiten Wissenserwerb in zentralen betriebs- und volkswirtschaftlichen Kategorien, wahlweise ergänzt um rechtswissenschaftliche Inhalte. Es sollen Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Kategorien erkannt sowie eine ganzheitliche, managementorientierte Betrachtungsweise von Unternehmen und Unternehmensbereichen vermittelt werden.</p> <p>Im Grundlagenmodul des Berufsfeldes General Management sollen die Studenten vertiefendes Wissen zum Thema Internationale Strategie und Internationales Management aufbauen und zentrale Theorien und Konzepte kritisch analysieren und anwenden können. Zudem sollen Sie sich sowohl in den Unternehmensbereichen Organisation, Personal, Innovation und Nachhaltigkeit sowie Wertschöpfungsmanagement vertiefen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Projekt und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: International Business Strategy (in englischer Sprache) (2 LVS) (Prüfungsnummer 61623) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mind. 2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltung I ist aus folgenden Lehrveranstaltungen aus dem Berufsfeld OPIN zu wählen, wobei Lehrveranstaltungen, die im Modul 15 eingebracht werden, nicht gewählt werden dürfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62102) – Einführung in das Innovations- und Technologiemanagement (V2) (Prüfungsnummer: 62004) – Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (V2) (Prüfungsnummer: 61703) – Management in Organisationen (V2) (Prüfungsnummer: 61605) – Management sozialer Prozesse (V2) (Prüfungsnummer: 61706) – Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62101)

	<p>Die Wahlpflichtveranstaltung II ist aus folgenden Lehrveranstaltungen aus dem Berufsfeld WS zu wählen, wobei Lehrveranstaltungen, die im Modul 15 eingebracht werden, nicht gewählt werden dürfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Analytische Informationssysteme (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65302) – Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65203) – Informationsmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65211) – Marketinginstrumente I (V2) (Prüfungsnummer: 61305) – Marketinginstrumente II (V2) (Prüfungsnummer: 61306) – Marketingmanagement (V2) (Prüfungsnummer: 61307) – Operations Research (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61804) – Produktionsmanagement I (V2) (Prüfungsnummer: 61805) <ul style="list-style-type: none"> • PR: Berufsfeldprojekt (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61101)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 23 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu International Business Strategy (in englischer Sprache) • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II • Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 90 AS, 12 Wochen) zum Berufsfeldprojekt <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu International Business Strategy, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit zum Berufsfeldprojekt, Gewichtung 1 (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	17
Modulname	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Finanzen/Rechnungswesen/ Controlling/Steuern (Finance/Accounting/Controlling/Taxation – FACT)
Modulverantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre – Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Controlling <ul style="list-style-type: none"> – Controlling-Konzeptionen im Überblick – Informationsversorgungsorientiertes Controlling – Regelungs- und steuerungsorientiertes Controlling – Koordinationsorientiertes Controlling • Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre <ul style="list-style-type: none"> – Überblick über das Steuersystem der Bundesrepublik Deutschland – Grundzüge des Besteuerungsverfahrens – Überblick über Einkommensteuer mit Abgeltungsteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Erbschaftsteuer, Umsatzsteuer • Finanzmanagement <ul style="list-style-type: none"> – Investitionstheorie für Fortgeschrittene – Cash Management – Management der Passivseite: Kapitalkostenoptimierung – Management der Aktivseite: Portfoliooptimierung, CAPM – Marktpreisbildung <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen über Konzeptionen, Aufgaben, Instrumente und Institutionen des Controlling sowie die Ausgestaltung des Controlling in verschiedenen betrieblichen Teilbereichen • Verständnis für Legitimation der Steuern, Einschätzen der ökonomischen Folgen verschiedener Anknüpfungsmöglichkeiten der Besteuerung, Beherrschen der Grundzüge der persönlichen Einkommensbesteuerung, der Unternehmensbesteuerung, der Umsatzsteuer (USt) sowie des Besteuerungsverfahrens (AO/FGO, Einzelsteuergesetze), Bezug zur Gesamtbelastung des Unternehmens mit Ertragsteuern • Fähigkeit zur Ermittlung von Zahlungsmittelbedarfen und -überschüssen, Verständnis für den Zielkonflikt von Liquidität und Rentabilität, Erwerb von Kenntnissen zu Kapitalstruktur-, Risiko- und Marktpreismanagement
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Projekt und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Controlling (1 LVS) • Ü: Controlling (1 LVS) • V: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre (2 LVS) • V: Finanzmanagement (2 LVS) • Ü: Finanzmanagement (1 LVS) • PR: Berufsfeldprojekt (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 24 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Controlling (Prüfungsnummer: 61402) • 60-minütige Klausur zu Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prüfungsnummer: 61203) • 60-minütige Klausur zu Finanzmanagement (Prüfungsnummer: 61506) • Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 90 AS, 12 Wochen) zum Berufsfeldprojekt (Prüfungsnummer: 61102) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Controlling, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zu Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zu Finanzmanagement, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit zum Berufsfeldprojekt, Gewichtung 1 (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Schwerpunktmodul**

Modulnummer	18
Modulname	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Organisation/Personal/Innovation/Nachhaltigkeit (OPIN)
Modulverantwortlich	Professur BWL VI – Personalwesen und Führungslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Im Zentrum der Ausbildung stehen organisationstheoretische Grundlagen und zentrale theoretische Konzepte zum Verhalten von und in Organisationen, Grundlagen der betrieblichen Personalwirtschaft, der Personalführung, der Innovation in Betrieben und Organisationen, der Gestaltung von Strukturen und Systemen zur Steuerung des Verhaltens in Organisationen sowie generelle Tendenzen zur Arbeit in der Wissensgesellschaft, die den Kontext des Handelns und Gestaltens in Organisationen ausmachen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Ausbildung verfolgt das Ziel, aufbauend auf einem grundlegenden Verständnis vom Funktionieren von Organisationen für eine sozialwissenschaftlich fundierte, humanzentrierte Gestaltung der Steuerung des Verhaltens von Individuen und Gruppen in Organisationen sowie zur Entwicklung und zum Wandel von Organisationen zu vermitteln, erforderliche soziale Kompetenzen in diesem Sinne auszubauen und Fähigkeiten und Fertigkeiten zum aktiven Handeln und Gestalten in sozialen Systemen zu entwickeln.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (2 LVS) • V: Einführung in das Innovations- und Technologiemanagement (2 LVS) • V: Management in Organisationen (2 LVS) • PR: Berufsfeldprojekt (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 25 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (Prüfungsnummer: 61703) • 60-minütige Klausur zu Management in Organisationen (Prüfungsnummer: 61605) • 60-minütige Klausur zu Einführung in das Innovations- und Technologiemanagement (Prüfungsnummer: 62004) • Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 90 AS, 12 Wochen) zum Berufsfeldprojekt (Prüfungsnummer: 61103) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben.

	<p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)• Klausur zu Management in Organisationen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)• Klausur zu Einführung in das Innovations- und Technologiemanagement, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)• Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit zum Berufsfeldprojekt, Gewichtung 1 (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	19
Modulname	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Wertschöpfungsmanagement (WS)
Modulverantwortlich	Professur BWL – Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es wird ein Abbild der gesamten Wertschöpfungskette von der Beschaffung über die Produktion bis hin zum Marketing bei Einbeziehung der erforderlichen DV-Systeme geschaffen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es soll ein komplexes Verständnis für diese betriebswirtschaftlichen Primärprozesse geschaffen werden, kombiniert mit der Beherrschung der erforderlichen Prozesse und Instrumente.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Projekt und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Informationsmanagement (2 LVS) • Ü: Informationsmanagement (1 LVS) • V: Marketingmanagement (2 LVS) • V: Produktionsmanagement I (2 LVS) • PR: Berufsfeldprojekt (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 26 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Informationsmanagement (Prüfungsnummer: 65211) • 60-minütige Klausur zu Marketingmanagement (Prüfungsnummer: 61307) • 60-minütige Klausur zu Produktionsmanagement I (Prüfungsnummer: 61805) • Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 90 AS, 12 Wochen) zum Berufsfeldprojekt (Prüfungsnummer: 61104) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Informationsmanagement, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zu Marketingmanagement, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zu Produktionsmanagement I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit zum Berufsfeldprojekt, Gewichtung 1 (5 LP)

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Schwerpunktmodul**

Modulnummer	20
Modulname	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Wettbewerb und Regulierung (Competition and Regulation – CORE)
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbswirtschaft <ul style="list-style-type: none"> – Wettbewerb als Systemmerkmal, Leitbilder des Wettbewerbs, – Wettbewerb zwischen Konkurrenten, Handlungsspielräume auf dem Firmenmarkt, Bietverfahren, – Marktmacht als Herausforderung der Wettbewerbspolitik • Wettbewerbs- und Kartellrecht <ul style="list-style-type: none"> – Schutz der Institution „Wettbewerb“ und des werblichen Marktverhaltens der Unternehmen in Deutschland und Europa • Öffentliches Wettbewerbsrecht <ul style="list-style-type: none"> – Beschreibung der wesentlichen Funktionen des Öffentlichen Wettbewerbsrechts (Wettbewerbsschaffung, -ermöglichung, -lenkung und -sicherung) anhand ausgewählter rechtlicher Mechanismen wie dem Recht öffentlicher Unternehmen, dem Recht der Netzzugangs- und Preisregulierung, dem Subventionsrecht oder dem Vergaberecht <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen der wichtigsten wettbewerbstheoretischen Konzepte sowie der Wettbewerbspolitik • Kenntnis der Möglichkeiten und Grenzen des hoheitlichen Zugriffs auf das Verhältnis konkurrierender Unternehmen • Vorbereitung auf eine wettbewerbs- und regulierungsbezogene Tätigkeit z.B. in öffentlichen, d.h. hoheitlich beherrschten Unternehmen oder in Behörden, die sich wie die Kartellbehörden spezifisch mit Regulierungsfragen befassen
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wettbewerbswirtschaft (2 LVS) • V: Wettbewerbs- und Kartellrecht (2 LVS) • V: Öffentliches Wettbewerbsrecht (2 LVS) • PR: Berufsfeldprojekt (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 27 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Wettbewerbswirtschaft (Prüfungsnummer: 63302) • 60-minütige Klausur zu Wettbewerbs- und Kartellrecht (Prüfungsnummer: 64208) • 60-minütige Klausur zu Öffentliches Wettbewerbsrecht (Prüfungsnummer: 64114)

	<ul style="list-style-type: none"> Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 90 AS, 12 Wochen) zum Berufsfeldprojekt (Prüfungsnummer: 61104) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Klausur zu Wettbewerbswirtschaft, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) Klausur zu Wettbewerbs- und Kartellrecht, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) Klausur zu Öffentliches Wettbewerbsrecht, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit zum Berufsfeldprojekt, Gewichtung 1 (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Schwerpunktmodul**

Modulnummer	21
Modulname	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Verbände/Internationale Organisationen/Politikberatung (VIP)
Modulverantwortlich	Professur VWL IV – Finanzwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Im Zentrum der Ausbildung stehen volkswirtschaftliche Grundlagen und zentrale theoretische Konzepte zu mikro- und makroökonomischen Fragestellungen, zur Einordnung wirtschaftspolitischer, außenwirtschaftlicher und finanzwirtschaftlicher Problemstellungen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Aufbauend auf dem Verständnis der volkswirtschaftlichen Theorien und Konzepte verfolgt die Ausbildung das Ziel, konkrete Problemstellungen zu analysieren und Handlungsempfehlungen zu geben. Die Ausbildung soll zudem einen Einblick geben, welche Anforderungen in internationalen Organisationen wie auch in den Bereichen der Politikberatung und Verbände gestellt werden und wie diese theoretisch fundiert zu bewältigt sind.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Projekt und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Finanzwissenschaft (2 LVS) • Ü: Finanzwissenschaft (1 LVS) • V: Internationale Wirtschaftsbeziehungen (2 LVS) • Ü: Internationale Wirtschaftsbeziehungen (1 LVS) • V: Wettbewerbswirtschaft (2 LVS) • PR: Berufsfeldprojekt (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 28 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Finanzwissenschaft (Prüfungsnummer: 63503) • 60-minütige Klausur zu Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Prüfungsnummer: 63505) • 60-minütige Klausur zu Wettbewerbswirtschaft (Prüfungsnummer: 63302) • Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 90 AS, 12 Wochen) zum Berufsfeldprojekt (Prüfungsnummer: 61105) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Finanzwissenschaft, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)• Klausur zu Wettbewerbswirtschaft, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)• Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit zum Berufsfeldprojekt, Gewichtung 1 (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Schwerpunktmodul**

Modulnummer	22
Modulname	Berufsspezifische Grundlagen im Berufsfeld Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement (WTB)
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Neben der Auseinandersetzung mit elementaren pädagogischen und didaktischen Problemstellungen beinhaltet die curriculare Ausrichtung eine Einführung in strukturelle und organisationale Grundlagen der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die Herstellung eines direkten fachlichen Bezuges zu wirtschaftswissenschaftlichen und ökonomischen Inhalten. Darüber hinaus umfasst das Modul Anteile einer berufspraktischen Erprobung der theoretisch vermittelten Kenntnisse.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Zentrales Ziel des Moduls ist es, Kompetenzen im Bildungsmanagement auf der Basis grundlegender pädagogischer und fachdidaktischer Kenntnisse zu erwerben. Dies umfasst die Befähigung, selbständig unter Berücksichtigung bestehender struktureller und curriculärer Vorgaben sowie unter Reflexion der soziokulturellen, anthropospezifischen, zeitlichen und räumlichen Rahmenbedingungen wirtschaftswissenschaftliche Inhalte adäquat didaktisch aufzubereiten, gezielt methodisch zu vermitteln und die Vermittlungsergebnisse zu kontrollieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Projekt, Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Allgemeine Fachoffene Didaktik (2 LVS) (mit erhöhtem Selbststudienanteil) • Ü: Allgemeine Fachoffene Didaktik (2 LVS) • S: Makrodidaktik (2 LVS) • PR: Berufsfeldprojekt (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 29 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120-minütige Klausur zu Allgemeine Fachoffene Didaktik und Makrodidaktik (Prüfungsnummer: 76324) • Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit (Umfang: ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit: 90 AS, 12 Wochen) zum Berufsfeldprojekt (Prüfungsnummer: 76302) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p>

	<ul style="list-style-type: none">• Klausur zu Allgemeine Fachoffene Didaktik und Makrodidaktik, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (9 LP)• Anrechenbare Studienleistung: Projektarbeit zum Berufsfeldprojekt, Gewichtung 1 (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	23
Modulname	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld General Management (GM)
Modulverantwortlich	Professur BWL II – Marketing und Handelsbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Das Berufsfeld umfasst einen breiten Wissenserwerb und eine entsprechende Vertiefung auf den Gebieten des Managements von Beschaffung und Produktion sowie Marketing. Durch breite Wahlpflichtveranstaltungen aus den genannten Bereichen können die Studenten sich aus verschiedenen Berufsfeldern ein entsprechendes Programm zusammenstellen und in einem ausgewählten Seminar vertiefen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Der Schwerpunkt liegt auf dem Erwerb eines breiten Wissens im Bereich des betrieblichen Managements, für den neben dem notwendigen Grundlagenwissen wichtige Fähigkeiten und Fertigkeiten zur ganzheitlichen Steuerung von Unternehmen und Unternehmensbereichen vermittelt werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <p>Lehrveranstaltungen des Moduls 15 und 16 können nur dort oder im Modul 23 gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mind. 2 LVS) Die Wahlpflichtveranstaltung I ist aus folgenden Lehrveranstaltungen aus dem Berufsfeld FACT (Module 17, 24) zu wählen, wobei andere als die in Modul 15 gewählten Lehrveranstaltungen auszuwählen sind: <ul style="list-style-type: none"> – Besteuerung I (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61201) – Besteuerung II (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61202) – Controlling (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61402) – Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre (V2) (Prüfungsnummer: 61203) – Finanzbewertung (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61505) – Finanzinstitutionen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61504) – Finanzmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61506) – Internationale Rechnungslegung (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61906) – Interne Unternehmensrechnung (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61403) – Strategisches Management (V2) (Prüfungsnummer: 61409) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS) Die Wahlpflichtveranstaltung II ist aus folgenden Lehrveranstaltungen aus den Berufsfeldern CORE und VIP (Module 20, 21, 27, 28) zu wählen, wobei andere als die in Modul 15 gewählten Lehrveranstaltungen auszuwählen sind: <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64201) – Europäische Wirtschaft I (V2) (Prüfungsnummer: 63601) – Europäische Wirtschaft II (V2) (Prüfungsnummer: 63602) – Finanzwissenschaft (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 63503) – Grundlagen des Energierechts (V2) (Prüfungsnummer: 64107) – Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 63505) – Internationales Wirtschaftsrecht II (V2) (Prüfungsnummer: 64116) – Konjunktur und Wachstum (V2) (Prüfungsnummer: 63204) – Medienrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64216)

	<ul style="list-style-type: none"> – Öffentliches Wettbewerbsrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64114) – Recht der Bankwirtschaft (V3) (Prüfungsnummer: 64104) – Recht der Information und Kommunikation (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 64105) – Recht des geistigen Eigentums (V2) (Prüfungsnummer: 64209) – Recht und Technik (V2) (Prüfungsnummer: 64206) – Unternehmensrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64205) – Vertragsgestaltung (V2) (Prüfungsnummer: 64207) – Wettbewerbs- und Kartellrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64208) – Wettbewerbswirtschaft (V2) (Prüfungsnummer: 63302) • S: Berufsfeldseminar (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61108)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 16 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II <p>Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 180 AS, max. 25 Wochen) zum Berufsfeldseminar Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit zum Berufsfeldseminar, Gewichtung 2 (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	24
Modulname	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Finanzen/Rechnungswesen/ Controlling/Steuern (Finance/Accounting/Controlling/Taxation – FACT)
Modulverantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre – Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul besteht aus ausgewählten vertiefenden Veranstaltungen aus dem Bereich Finanzen/Rechnungslegung/Controlling/Steuern (FACT). Sie geben dem Studenten die Möglichkeit, sich im Rahmen seines Berufsfeldes tiefergehender mit Teilbereichen der (monetären) Unternehmensteuerung zu beschäftigen und so in den Vertiefungen fundierte Kenntnisse zu erlangen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es soll ein vertiefendes Verständnis für die komplexen Problemstellungen der (monetären) Unternehmenssteuerung geschaffen werden, kombiniert mit der Beherrschung der erforderlichen Instrumente. Die Studenten sollen die Kompetenz erlangen, Problemstellungen der (monetären) Unternehmenssteuerung in ihrer Komplexität erfassen und beurteilen zu können sowie eigenständig Problemlösungen zu erarbeiten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung. Lehrveranstaltungen, die auch im Modul 15 angeboten werden, können nur dort oder im Modul 24 gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Internationale Rechnungslegung (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61906) Ü: Internationale Rechnungslegung (1 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung (mind. 2 LVS) Die Wahlpflichtveranstaltung ist aus folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen: <ul style="list-style-type: none"> – Besteuerung I (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61201) – Besteuerung II (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61202) – Finanzbewertung (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61505) – Finanzinstitutionen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61504) – Interne Unternehmensrechnung (V1/Ü1) (Prüfungsnummer: 61403) – Strategisches Management (V2) (Prüfungsnummer: 61409) • S: Berufsfeldseminar (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61107)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 17 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Internationale Rechnungslegung • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung

	<ul style="list-style-type: none"> Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 180 AS, max. 25 Wochen) zum Berufsfeldseminar Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Klausur zu Internationale Rechnungslegung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit zum Berufsfeldseminar, Gewichtung 2 (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Schwerpunktmodul**

Modulnummer	25
Modulname	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Organisation/Personal/Innovation/Nachhaltigkeit (OPIN)
Modulverantwortlich	Professur BWL VI – Personalwesen und Führungslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Im Zentrum der Ausbildung stehen organisationstheoretische Grundlagen und zentrale theoretische Konzepte zum Verhalten von und in Organisationen, Grundlagen der betrieblichen Personalwirtschaft, der Personalführung, der Innovation in Betrieben und Organisationen, der Gestaltung von Strukturen und Systemen zur Steuerung des Verhaltens in Organisationen sowie generelle Tendenzen zur Arbeit in der Wissensgesellschaft, die den Kontext des Handelns und Gestaltens in Organisationen ausmachen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Ausbildung verfolgt das Ziel, aufbauend auf einem grundlegenden Verständnis vom Funktionieren von Organisationen für eine sozialwissenschaftlich fundierte, humanzentrierte Gestaltung der Steuerung des Verhaltens von Individuen und Gruppen in Organisationen sowie zur Entwicklung und zum Wandel von Organisationen zu vermitteln, erforderliche soziale Kompetenzen in diesem Sinne auszubauen und Fähigkeiten und Fertigkeiten zum aktiven Handeln und Gestalten in sozialen Systemen zu entwickeln.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <p>Lehrveranstaltungen, die auch im Modul 15 angeboten werden, können nur dort oder im Modul 25 gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mind. 2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltungen I und II sind aus folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64201) – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62102) – International Business Strategy (in englischer Sprache) (V2) (Prüfungsnummer: 61623) – Management sozialer Prozesse (V2) (Prüfungsnummer: 61706) – Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62101) <ul style="list-style-type: none"> • S: Berufsfeldseminar (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61109)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 18 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I

	<ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II • Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 180 AS, max. 25 Wochen) zum Berufsfeldseminar Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist. <p>Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen, wenn die Lehrveranstaltung in englischer Sprache abgehalten wird.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit zum Berufsfeldseminar, Gewichtung 2 (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	26
Modulname	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Wertschöpfungsmanagement (WS)
Modulverantwortlich	Professur BWL – Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es wird ein Abbild der gesamten Wertschöpfungskette von der Beschaffung über die Produktion bis hin zum Marketing bei Einbeziehung der erforderlichen DV-Systeme geschaffen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es soll ein komplexes Verständnis für diese betriebswirtschaftlichen Primärprozesse geschaffen werden, kombiniert mit der Beherrschung der erforderlichen Prozesse und Instrumente.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung. Lehrveranstaltungen, die auch im Modul 15 angeboten werden, können nur dort oder im Modul 26 gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mind. 2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltungen I und II sind aus folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Analytische Informationssysteme (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65302) – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeitsmanagement (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62102) – Geschäftsprozessmodellierung und -management (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 65203) – Marketinginstrumente I (V2) (Prüfungsnummer: 61305) – Marketinginstrumente II (V2) (Prüfungsnummer: 61306) – Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62101) – Operations Research (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 61804) <ul style="list-style-type: none"> • S: Berufsfeldseminar (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61112)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 19 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II • Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 180 AS, max. 25 Wochen) zum Berufsfeldseminar Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.

	<p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)• Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP)• Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit zum Berufsfeldseminar, Gewichtung 2 (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	27
Modulname	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Wettbewerb und Regulierung (Competition and Regulation – CORE)
Modulverantwortlich	Professur Öffentliches Recht, insbesondere Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Das Modul besteht aus ausgewählten vertiefenden Veranstaltungen der Bereiche Internationalisierung, Umwelt & Energie, Technik, Digitalisierung & Kommunikation sowie Unternehmensorganisation & Nachhaltigkeit, in denen Wettbewerb und Regulierung idealtypisch aufeinandertreffen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studenten sollen fundierte Kenntnisse der gewählten Teilbereiche erlangen, zudem die Kompetenz, Problemstellungen in den Bereichen Wettbewerb und Regulierung in ihrer Komplexität erfassen und beurteilen zu können sowie eigenständig Problemlösungen zu erarbeiten. Dadurch soll eine spätere Berufstätigkeit, insbesondere in öffentlichen Unternehmen oder Regierungsbehörden vorbereitet werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <p>Lehrveranstaltungen, die auch im Modul 15 angeboten werden, können nur dort oder im Modul 27 gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Wahlpflichtveranstaltung I (2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS) <p>Es ist einer der folgenden vier Bereiche zu wählen, in diesem sind jeweils zwei Lehrveranstaltungen zu belegen (insgesamt 4-5 LVS):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereich 1: Internationalisierung <ul style="list-style-type: none"> – Internationales Wirtschaftsrecht II (V2) (Prüfungsnummer: 64116) – Aus folgenden Veranstaltungen ist eine auszuwählen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 63505) ○ Europäische Wirtschaft I (V2) (Prüfungsnummer: 63601) ○ Europäische Wirtschaft II (V2) (Prüfungsnummer: 63602) • Bereich 2: Umwelt & Energie <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen des Energierechts (V2) (Prüfungsnummer: 64107) – Aus folgenden Veranstaltungen ist eine auszuwählen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Recht der erneuerbaren Energien (V2) (Prüfungsnummer: 64108) ○ Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62102) • Bereich 3: Technik, Digitalisierung & Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> – Recht des geistigen Eigentums (V2) (Prüfungsnummer: 64209) – Aus folgenden Veranstaltungen ist eine auszuwählen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Medienrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64216) ○ Recht und Technik (V2) (Prüfungsnummer: 64206) ○ Recht der Information und Kommunikation (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 64105) • Bereich 4: Unternehmensorganisation und Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> – Unternehmensrecht (V2) (Prüfungsnummer: 64205) – Aus folgenden Veranstaltungen ist eine auszuwählen:

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Nachhaltigkeitsmanagement von Innovationen (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 62101) ○ Vertragsgestaltung (V2) (Prüfungsnummer: 64207) ● S: Berufsfeldseminar (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61110)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 20 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I ● 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II ● Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 180 AS, max. 25 Wochen) zum Berufsfeldseminar <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) ● Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) ● Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit zum Berufsfeldseminar, Gewichtung 2 (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	28
Modulname	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Verbände/Internationale Organisationen/Politikberatung (VIP)
Modulverantwortlich	Professur VWL IV – Finanzwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Im Zentrum der Ausbildung stehen volkswirtschaftliche Grundlagen und zentrale theoretische Konzepte zu mikro- und makroökonomischen Fragestellungen, zur Einordnung wirtschaftspolitischer, außenwirtschaftlicher und finanzwirtschaftlicher Problemstellungen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Aufbauend auf dem Verständnis der volkswirtschaftlichen Theorien und Konzepte verfolgt die Ausbildung das Ziel, konkrete Problemstellungen zu analysieren und Handlungsempfehlungen zu geben. Die Ausbildung soll zudem einen Einblick geben, welche Anforderungen in internationalen Organisationen wie auch in den Bereichen der Politikberatung und Verbände gestellt werden und wie diese theoretisch fundiert zu bewältigt sind.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <p>Lehrveranstaltungen, die auch im Modul 14 oder 15 angeboten werden, können nur dort oder im Modul 28 gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung I (mind. 2 LVS) • V oder V und Ü: Wahlpflichtveranstaltung II (mind. 2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltungen I und II sind aus folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik (V2) (Prüfungsnummer: 77401) – Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte (V2) (Prüfungsnummer: 77201) – Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre (V2) (Prüfungsnummer: 77501) – Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (V2) (Prüfungsnummer: 77318) – Europäische Wirtschaft I (V2) (Prüfungsnummer: 63601) – Europäische Wirtschaft II (V2) (Prüfungsnummer: 63602) – Europarecht I – Grundlagen der Union (V2) (Prüfungsnummer: 73201) – Europarecht II – Politiken der Union (V2) (Prüfungsnummer: 73203) – Internationales Wirtschaftsrecht II (V2) (Prüfungsnummer: 64116) – Konjunktur und Wachstum (V2) (Prüfungsnummer: 63204) – Management in Organisationen (V2) (Prüfungsnummer: 61605) – Recht der Information und Kommunikation (V2/Ü1) (Prüfungsnummer: 64105) <ul style="list-style-type: none"> • S: Berufsfeldseminar (2 LVS) (Prüfungsnummer: 61111)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 21 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I oder 90-minütige Klausur bei Wahl der Veranstaltungen Europarecht I – Grundlagen der Union oder Europarecht II – Politiken der Union • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II oder 90-minütige Klausur bei Wahl der Veranstaltungen Europarecht I – Grundlagen der Union oder Europarecht II – Politiken der Union • Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 180 AS, max. 25 Wochen) zum Berufsfeldseminar Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit zum Berufsfeldseminar, Gewichtung 2 (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Schwerpunktmodul**

Modulnummer	29
Modulname	Berufsspezifische Vertiefung im Berufsfeld Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement (WTB)
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Neben der Auseinandersetzung mit elementaren pädagogischen und didaktischen Problemstellungen beinhaltet die curriculare Ausrichtung eine Einführung in strukturelle und organisationale Grundlagen der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die Herstellung eines direkten fachlichen Bezuges zu wirtschaftswissenschaftlichen und ökonomischen Inhalten. Darüber hinaus umfasst das Modul Anteile einer berufspraktischen Erprobung der theoretisch vermittelten Kenntnisse.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Zentrales Ziel des Moduls ist es, Kompetenzen im Bildungsmanagement auf der Basis grundlegender pädagogischer und fachdidaktischer Kenntnisse zu erwerben. Dies umfasst die Befähigung, selbständig unter Berücksichtigung bestehender struktureller und curriculärer Vorgaben sowie unter Reflexion der soziokulturellen, anthropospezifischen, zeitlichen und räumlichen Rahmenbedingungen wirtschaftswissenschaftliche Inhalte adäquat didaktisch aufzubereiten, gezielt methodisch zu vermitteln und die Vermittlungsergebnisse zu kontrollieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <p>Lehrveranstaltungen, die auch im Modul 15 angeboten werden, können nur dort oder im Modul 29 gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Grundfragen beruflicher Bildung (2 LVS) (Prüfungsnummer: 76304) • V: Wahlpflichtveranstaltung (2 LVS) <p>Die Wahlpflichtveranstaltung ist aus folgenden Lehrveranstaltungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Erziehungswissenschaft (V2) (Prüfungsnummer: 76414) – Grundlagen der Entwicklungspsychologie (V2) (Prüfungsnummer: 82501) – Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (V2) (Prüfungsnummer: 61703) – Kognition I (V2) (Prüfungsnummer: 82201) – Kognition II (V2) (Prüfungsnummer: 82202) – Management in Organisationen (V2) (Prüfungsnummer: 61605) – Management sozialer Prozesse (V2) (Prüfungsnummer: 61606) <ul style="list-style-type: none"> • S: Berufsfeldseminar zum Bildungsmanagement (2 LVS) (Prüfungsnummer: 76303)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	<p>Empfohlen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1a, 1b, 3, 5 – 13 <p>Das Modul ist nur in Kombination mit Modul 22 wählbar.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.

Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Grundfragen beruflicher Bildung • 60-minütige Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung oder 90-minütige Klausur bei Wahl der Veranstaltungen Kognition I oder Kognition II • Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit: 180 AS, max. 25 Wochen) zum Berufsfeldseminar Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Grundfragen beruflicher Bildung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Klausur zur Wahlpflichtveranstaltung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (3 LP) • Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit zum Berufsfeldseminar, Gewichtung 2 (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science**Modul Bachelor-Arbeit**

Modulnummer	30
Modulname	Bachelor-Arbeit
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <p>Das Thema der Bachelorarbeit sollte in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem gewählten Berufsfeld stehen. Inhalte des Praktikums sind das Kennenlernen der Unternehmenspraxis im jeweiligen Berufsfeld und der Transfer theoretischen Wissens in die Praxis.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Mit der Bachelorarbeit soll der Student nachweisen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches bzw. fachübergreifendes wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Im Rahmen eines Kolloquiums sind die Ergebnisse der Bachelorarbeit vorzutragen und eine entsprechende Diskussion darüber zu führen. Das Praktikum soll die Studenten zum Wissenstransfer nach Abschluss des Studiums befähigen: Es sollen eine Vertrautheit mit berufstypischen Tätigkeiten und Vorgehensweisen und Verhandlungskompetenz entwickelt werden. Die Bewältigung komplexer Situationen des Wirtschaftsalltags soll vorbereitet werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Praktikum und Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • P: Praktikum (480 AS, 12 Wochen) • K: Konsultationen und Kolloquium im Gesamtumfang von 12 AS (1 LVS) <p>sowie 408 Stunden Selbststudium (360 Stunden für das Verfassen der Bachelorarbeit sowie 48 Stunden für das Vorbereiten des Kolloquiums).</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Empfohlen werden: Module 1-29
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen für die Bachelorarbeit sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module 1-13 und eine erfolgreich bestandene Prüfungsleistung aus Modul 14 • ein erfolgreich abgeschlossenes Seminar aus den Modulen 23 – 29 • 2 erfolgreich bestandene Klausuren aus den Modulen 15 – 29 <p>Zulassungsvoraussetzungen für das Kolloquium sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorarbeit mit mindestens „ausreichend“ bewertet • Nachweis des Praktikums durch ein Arbeitszeugnis des Praktikumsbetriebes
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorarbeit (Umfang: ca. 50 Seiten, Bearbeitungszeit: 9 Wochen) (Prüfungsnummer: 9110) • 30-minütige mündliche Prüfung (Kolloquium) (Prüfungsnummer: 9120)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben.

	Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Bachelorarbeit, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich• mündliche Prüfung (Kolloquium), Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr in der Regel im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.